

## Pflegeanleitung für deine interkulturelle ökofaire Socke

---

### Tritt laut auf!

Deine neue Socke will beachtet werden, denn sie ist eine kleine Rampensau! Sie liebt es im Mittelpunkt zu stehen und mit ihren interkulturellen Aufdrucken wie: „Alle Füße der Welt stinken gleich!“ Gesprächsthemen zu liefern.

### Wasch Vorurteile heiß! - Dann laufen sie ein ;) !

Falls jemand kritisch auf die interkulturelle Botschaft deiner Socke reagiert, hinterfrage seine Beweggründe. Mache die Chancen, die in der Vielfalt der Kulturen stecken, deutlich. „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“, sagte schon Karl Valentin! Versuche dich in die Situation von Personen hineinzusetzen, die in der Minderheit sind.

### Prahle mit deiner ökofairen Socke!

Deine Socke ist eine echte Elitesocke, denn sie ist unter fairen Bedingungen aus ökologisch produzierter Baumwolle hergestellt worden. Dies verdient besondere Wertschätzung. Den wenigsten Menschen in der herkömmlichen Sockenherstellung geht es so gut wie denen, die deine Socke gemacht haben. Und in den wenigsten Fällen sind die negativen Einflüsse auf die Umwelt so gering wie bei deiner Socke.

### Brüste dich mit den inneren Werten der Farben!

Nicht nur die Socke, sondern auch die Farben für den Druck sind bewusst gewählt! Sie wollen sowohl in Wort als auch in Tat für eine nachhaltige Welt eintreten. Die ökologische und regionale Herstellung prägt ihr tiefstes Innerstes. Da kann man schon mal mit angeben.

### Raubkopiere die Socken!

Socken gehen immer verloren oder kaputt. Sockenfressende Waschmaschinen sind ihre natürlichen Feinde und aggressive Fußnägel ihre gängigsten Parasiten. Daher muss die bedrohte Spezies ökofaire Socke vervielfältigt werden. Dies geht super mit vielen Händen in der Gruppenstunde. Noch besser mit bunten Händen - vielleicht kannst du spannende Gäste mit einem anderen kulturellen Hintergrund zum Bemalen, Verzieren und Beschriften einladen.

### Schlage Gewinn aus deinen Sockenklonen!

Schöne interkulturelle ökofaire Socken lassen sich zum Beispiel auf Weihnachtsmärkten als nützliche Geschenkideen vermarkten. Der Gewinn könnte Startkapital für den nächsten interkulturellen Ausflug sein oder an tolle internationale Projekte gespendet werden.

Eine angelernte Feinmechanikerin, sagt von sich selbst, sie habe eine türkische Mentalität, 56 Jahre, verheiratet, 4 Kinder.

Eine 39-jährige angelernte Metallarbeiterin, gelernte Psychologin, Aussiedlerin aus Kasachstan, alleinerziehend, 1 Kind.

Ein 30-jähriger Facharbeiter, befristeter Arbeitsvertrag (18 Monate), ledig, deutsch.

Ein 45-jähriger Elektromeister, Deutscher, verheiratet, 2 Kinder.

Eine 35-jährige Reinigungskraft, iranischer Flüchtling, männlich, ledig.

Ein Computer-Spezialist, indische Nationalität, 33 Jahre, ledig.

Eine 23-jährige Bankkauffrau, türkischer Herkunft, Muslimin, ledig.

Ein 17-jähriger Azubi der Kommunikationselektronik, kurdischer Herkunft, ledig, schwul.

Ein schwerbehinderter Pförtner im Rollstuhl, 51 Jahre, Deutscher, allein stehend.

Ein 18-jähriger marokkanischer Hilfsarbeiter mit Hauptschulabschluss, ledig.

Eine 42-jährige ledige philippinische Krankenschwester.

Eine 35jährige ledige deutsche Krankenschwester, 1 Kind.

Ein 17-jähriger Tischlerei-Azubi aus Thüringen, verlobt.

Eine 20-jährige Telekom-Auszubildende, wird nach der Ausbildung nicht übernommen.

Eine 19-jährige Punkerin, jobbt in der Kneipe, ledig.  
Eine 40-jährige schwarze Deutsche, Lehrerin, 2 Kinder.

Ein 35-jähriger blinder Musiker, Deutscher, geschieden, 1 Kind.

Eine 38-jährige lesbische Mutter von 2 Kindern, Verkäuferin, deutsch.

Ein 40-jähriger polnischer Saisonarbeiter, verheiratet.

Eine 20-jährige Schwangere im Mutterschutz, deutsch, HIV-positiv, ledig.

Eine 19-jährige türkische Abiturientin mit muslimischem Hintergrund.

Ein 52jähriger orthodoxer Christ aus Syrien, mit langem schwarzem Vollbart, gelernter Erzieher.

Eine 18-jährige deutsche Handelsschülerin mit guten Noten.

Ein 26-jähriger ghanaischer Asylbewerber, keine Arbeitserlaubnis, ledig.

Die 28-jährige nicht erwerbstätige thailändische Ehefrau eines deutschen Omnibusfahrers.

Der 32-jährige deutsche  
Inhaber eines Friseursalons.

Ein 32-jähriger wohnsitz- und  
arbeitsloser Fliesenleger.

Ein 46-jähriger kurdischer  
Besitzer eines Dönerimbisses.

Eine 17-jährige Abiturientin,  
deutsch, ledig, sitzt im Rollstuhl.

Ein 22-jähriger  
spielsüchtiger Elektriker.

Eine 75-jährige Rentnerin.

Eine 19-jährige jüdische Schülerin  
der 12. Klasse.

Entnommen aus dem „Baustein zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit“ des  
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V., für den vorliegenden Werkbrief leicht bearbeitet.

## Gebetsformen-Liste

Die folgende Liste enthält verschiedene Gebetsformen, die in der katholischen Kirche bekannt sind. Zu jeder Gebetsform ist ein Video-Link angegeben, der zu einem Kurz-Video führt. Die meisten Videos befinden sich dabei auf dem YouTube-Kanal von katholisch.de, dem Internetportal der Katholischen Kirche in Deutschland. Es gibt sicherlich noch weitere Gebetsformen und andere Videos, die sich in der Gruppenstunde einsetzen lassen.

Das Herzensgebet/Jesusgebet	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=t-4G-GlWcL4">https://www.youtube.com/watch?v=t-4G-GlWcL4</a>
Vater Unser	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=t5dbslJyNLE">https://www.youtube.com/watch?v=t5dbslJyNLE</a>
Vater Unser international	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=psZd-HYc07k&amp;list=PLarPhgGhSYjD55uHpDb2I5LCzj4V0G04w">https://www.youtube.com/watch?v=psZd-HYc07k&amp;list=PLarPhgGhSYjD55uHpDb2I5LCzj4V0G04w</a>
Gebet für Kranke	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=5m6WRbrOjYs">https://www.youtube.com/watch?v=5m6WRbrOjYs</a>
Gebet für Verstorbene	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=cv-nxz6OqbU">https://www.youtube.com/watch?v=cv-nxz6OqbU</a>
Glaubensbekenntnis	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=9vf3SgQTrZI">https://www.youtube.com/watch?v=9vf3SgQTrZI</a>
Gartengebet	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=ayXhMX8LBgE">https://www.youtube.com/watch?v=ayXhMX8LBgE</a>
Schuldbekenntnis	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=Qh35KKIK8UM">https://www.youtube.com/watch?v=Qh35KKIK8UM</a>
Gebet für Verlierer und Gewinner	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=iue3Bze5Xdg">https://www.youtube.com/watch?v=iue3Bze5Xdg</a>
Rosenkranz	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=9I0kQGnAycE">https://www.youtube.com/watch?v=9I0kQGnAycE</a>
Lobgesang des Simeon	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=Wz42HGSjxl0">https://www.youtube.com/watch?v=Wz42HGSjxl0</a>
Gegrüßet seist du Maria	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=js-rkzKS674">https://www.youtube.com/watch?v=js-rkzKS674</a>

„Integration ist eine Leistung dessen, der sich integriert. Jemanden, der nichts tut, muss ich auch nicht anerkennen. Ich muss niemanden anerkennen, der vom Staat lebt, diesen Staat ablehnt, für die Ausbildung seiner Kinder nicht vernünftig sorgt und ständig neue kleine Kopftuchmädchen produziert. Das gilt für 70 Prozent der türkischen und 90 Prozent der arabischen Bevölkerung in Berlin.“

# Thilo Sarrazin

Autor des Buches „Deutschland schafft sich ab“

„Die 2,7 Millionen Menschen aus türkischen Familien, die in Deutschland leben, gehören zu uns, sie sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Diese Menschen mit ihrer vielfältigen Kultur, ihrer Herzlichkeit und ihrer Lebensfreude sind eine Bereicherung für uns alle.“



# Maria Böhmer (CDU)

ehem. Beauftragte der Bundesregierung für Integration

„Der IS hat sich eine gnadenlose Privatreligion zurechtgestrickt. Mit Islam hat die nichts zu tun. Wenn der IS Islam ist, dann ist der Ku-Klux-Klan das Christentum. Der IS hat mit dem Islam so viel gemeinsam wie Vergewaltigung mit Liebe.“

# Jürgen Todenhöfer

Publizist und ehemaliger Medienmanager

„Wenn der Satz ‚Der Islam gehört zu Deutschland‘ nur die faktische Existenz des Islam in Deutschland feststellen sollte, ist er überflüssig. Wenn er aber als eine implizite Bejahung des Islams in Deutschland gemeint ist, ist er falsch und töricht“

# Bernnd Lucke

ehem. Bundessprecher der AfD

"Der Islam gehört zu Deutschland – und das ist so, dieser Meinung bin ich auch. Es gibt aber sicherlich die Notwendigkeit, den Dialog zwischen den Religionen noch zu verstärken, es gibt viel Unkenntnis"

# Angela Merkel (CDU)

Bundeskanzlerin

**Wie ist Deine persönliche Haltung zu den Mitgliedern folgender religiöser Gruppen?**

	Sehr positiv	Eher positiv	Eher negativ	Sehr negativ
Muslime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinduisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Buddhisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Juden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Woran denkst Du beim Stichwort Islam?**

Benachteiligung der Frau	<input type="checkbox"/>
Fanatismus	<input type="checkbox"/>
Gewaltbereitschaft	<input type="checkbox"/>
Engstirnigkeit	<input type="checkbox"/>
Friedfertigkeit	<input type="checkbox"/>
Toleranz	<input type="checkbox"/>
Achtung der Menschenrechte	<input type="checkbox"/>
Solidarität	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

**Hast Du viel Kontakt zu Muslimen?**

ja, sehr viel	ja, etwas	nein, eher nicht	nein, gar nicht	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Haltung zu fremden Religionen und religiöser Rechte:**

	Ja	Nein
Ich befürworte den Bau von Moscheen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich befürworte den Bau von Minaretten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich glaube, dass unser Land durch fremde Kulturen/Nationen bedroht ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe zunehmende religiöse Vielfalt als Ursache von Konflikten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe zunehmende religiöse Vielfalt als Kulturelle Bereicherung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man muss alle Religionen respektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sofern sich Ausländer an unsere Gesetze halten, kommt es nicht darauf an, welche Religion sie haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jeder sollte in der Wahl seines Glaubens frei sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle religiösen Gruppen in Deutschland sollten gleiche Rechte haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädchen sollten in der Schule Kopftuch tragen dürfen, wenn es Teil ihrer religiösen Tradition ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland muss stark eingeschränkt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Muslime in Deutschland müssen sich an unsere Kultur anpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Christentum ist das Fundament unserer Kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Islam passt durchaus in unsere westliche Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>